



Dringlicher Antrag

Fraktion der SPD

Die Hessische Landesregierung muss mehr für den Ausbau der erneuerbaren Energien tun

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien in Hessen zu langsam vorankommt, um selbst die Ziele des hessischen Energiegipfels noch gar die von der Hessischen Landesregierung aufgestellten hessischen Klimaziele zu erreichen. Besonders der Ausbau der Windenergie ist in Hessen ins Stocken geraten.
2. Der Landtag bedauert, dass die Hessische Landesregierung bis heute nicht erreicht hat, dass wenigstens 2 % der hessischen Landesfläche als Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung für die Nutzung der Windkraft ausgewiesen werden. Derzeit sind nur 1,9 % der Landesfläche für die Nutzung der Windkraft ausgewiesen. Dabei ist klar, dass mehr als 2 % der Landesfläche als Vorranggebiete für die Nutzung von Windkraft ausgewiesen werden müssen, um das vom hessischen Energiegipfel vorgegebene Ziel von realer Windkraftnutzung auf 2 % der Landesfläche zu erreichen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Tatsache, dass rund die Hälfte der ausgewiesenen Flächen Windgeschwindigkeiten von unter 6 m/s aufweist und daher nicht besonders attraktiv für die Nutzung durch Windkraftanlagen ist.
3. Der Landtag fordert die Hessische Landesregierung auf, die Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen zu beschleunigen. Ziel muss dabei eine Dauer eines Genehmigungsverfahrens von nicht mehr als sechs Monaten sein.
4. Der Landtag fordert die Hessische Landesregierung auf, analog zu anderen deutschen Ländern ein Solar-Speicher-Förderprogramm aufzulegen, um dem Ausbau der Photovoltaik in Hessen mehr Dynamik zu verleihen.
5. Der Landtag stellt fest, dass die Möglichkeiten der Kleinen Wasserkraft von der Hessischen Landesregierung offensichtlich bislang nicht erkannt worden sind und dass in der Folge die Kleine Wasserkraft in Hessen nicht nur nicht gefördert, sondern durch bürokratische Maßnahmen, wie zum Beispiel den hessischen Mindestwassererlass, behindert worden ist. Auch die Kleine Wasserkraft leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende, zum Beispiel durch netzdienliche Leistungen. Die Hessische Landesregierung muss sich daher für den Erhalt und den Ausbau der Kleinen Wasserkraft in Hessen einsetzen.
6. Der Landtag fordert die Hessische Landesregierung auf, unverzüglich die Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.07.2021, Drucksache 20/6200, zum Stand der Energiewende in Hessen zu beantworten. Der Landtag missbilligt den großen Verzug bei der Beantwortung der Großen Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.07.2021, Drucksache 20/6200.

Wiesbaden, 1. Februar 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph